RES-MOVE: Resources on the Move

IDEENAUFRUF

Einleitung

RES-MOVE (Resources on the Move) ist eine europäische Initiative, die vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU kofinanziert wird (Projektnr.: 101140906 - RES-MOVE). Ziel ist die Förderung der sozioökonomischen Integration von Migrant_innen, Flüchtlingen und Asylsuchenden durch die innovative Nutzung von Co-Working- und Gemeinschaftsräumen. RES-MOVE konzentriert sich auf die Schaffung *inklusiver Co-Working Spaces* (ICS), um die Integration in den Arbeitsmarkt, in unternehmerische Gelegenheiten und die Inklusion aller Geschlechter zu fördern, benachteiligte Gemeinschaften in ganz Europa zu stärken.

Dieser *Ideenaufruf* lädt lokale Co-Working Spaces sowie zivilgesellschaftliche Gruppen, gemeinnützige Organisationen und aufstrebende Co-Working-Vereinigungen in Österreich ein, innovative Vorschläge einzureichen, die darauf abzielen, einen/ihren Co-Working Space als inklusive Zentren für die Integration von Migrant_innen zu gestalten/adaptieren. Unser Ziel ist es, nachhaltige Ideen zu entwickeln und umzusetzen, welche die wichtigsten Herausforderungen dieser gefährdeten Zielgruppe (Migrant_innen) aufgreifen. Dabei nutzen wir Co-Working Spaces und gesellschaftliches Engagement als wirksame Instrumente für deren Integration, Empowerment und gesellschaftlichen Beitrag.

Wenn Ihr Co-Working Space unsere Vision und Mission teilt, möchten wir Sie ermutigen, diese Gelegenheit zu nutzen, Ihre Ideen vorzustellen und zu wirkungsvollen Veränderungen, mit Auswirkungen auf möglicherweise ganz Europa, beizutragen.

Ausgewählte Vorschläge erhalten einen finanziellen Zuschuss, der direkt von den Dienstleistern (Projektpartnern) verwaltet wird und speziell für Aktivitäten, Ressourcen und/oder externe Trainer_innen/Coaches verwendet wird. Die geförderten ICS nehmen während und/oder nach der Umsetzung an einem Evaluierungsverfahren teil. Bitte beachten Sie, dass Zuschüsse nicht für den Betrieb (wie für Mieten) von Co-Working Spaces, oder Mitarbeiter_innen-Löhne/-gehälter verwendet werden können.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der RES-MOVE-Webseite: www.resmove.eu .

Wichtiger Hinweis: Die Entscheidung jedes lokalen RES-MOVE-Partners bezüglich der Auswahl des Vorschlags ist endgültig und kann nicht angefochten werden. Es besteht kein Rechtsanspruch oder Anspruch auf Begründung dieser Entscheidung.

Bitte füllen Sie das folgende Bewerbungsformular aus, um Ihre Ideen an Ihr lokales RES-MOVE-Team schriftlich zu senden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte schriftlich an:

BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH
www.best.at; office@best.at mit dem Verweis „**RES-MOVE – IDEENAUFRUF“.**

Co-funded by the European Union

RES-MOVE wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder und liegt in dessen alleiniger Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Co-funded by the European Union

RES-MOVE wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder und liegt in dessen alleiniger Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Richtlinien für die Einreichung

- **Frist:** 30. September 2025
- **Format:** Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag ausschließlich über das zur Verfügung gestellte Online-Formular ein
- **Länge:** Max. 4.500 Zeichen, aussagekräftige und selbst-erklärende Antworten erforderlich
- **Erforderliche Anhänge:** Zeitplan
- **Kontaktinformationen:** Geben Sie Ihre primären Kontaktdaten deutlich an.

Einreichungskriterien:

- **Mikro- oder kleine lokale Organisationen gemäß europäischer Definition.**
- **Nachgewiesene Erfahrung mit Gemeinschaftsprojekten mit Migrant_innen und/oder sozial-gefährdeten Gruppen.**

Die Vorschläge werden nach folgenden Kriterien bewertet, werden jedoch je nach Region gewertet:

1. **Ausrichtung und Wirkung:**
   - Klare Ausrichtung an den Zielen von RES-MOVE (Integration in den Arbeitsmarkt, Einbeziehung aller Geschlechter, Unternehmertum).
   - Direkte Auswirkungen auf Migrant_innen, Flüchtlinge und Asylsuchende.
2. **Innovation & Machbarkeit:**
   - Innovative Lösungen für lokale Integrationsherausforderungen.
   - Klare Machbarkeit innerhalb des vorgeschlagenen Zeitrahmens und mit den vorgeschlagenen Ressourcen.
3. **Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit:**
   - Klares Potenzial für nachhaltige, langfristige Auswirkungen.
   - Fähigkeit zur Anpassung oder Skalierung auf andere europäische Kontexte.
4. **Engagement der Community und der Stakeholder:**
   - Lokale Interessenvertretungen und Gemeinschaften sind klar identifiziert und bereits aktiv eingebunden.
   - Partnerschaften zwischen Co-Working Spaces, Migrantenorganisationen, lokalen Unternehmen und der Zivilgesellschaft werden gefördert.
5. **Budget- und Ressourceneffizienz:**
   - Eine effiziente und gerechtfertigte Nutzung der Ressourcen kann dargestellt werden.
   - Es kann aufgezeigt werden, wie die zugewiesenen Mittel effizient verwaltet werden.
6. **Messbare Ergebnisse und Überwachung:**
   - Klare und messbare Ziele mit spezifischen Indikatoren werden vorgewiesen.
   - Einfache Methoden zur Verfolgung und Bewertung des Projekterfolgs können vorgezeigt werden.
7. **Inklusivität und Vielfalt:**
   - Gerechtigkeit, Vielfalt und Inklusion wird gefördert und kann klar beschrieben werden.
   - Es wird auf die spezifischen Bedürfnisse marginalisierter Gruppen eingegangen, darunter Frauen und LGBTQ+-Personen.

Co-funded by the European Union

RES-MOVE wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder und liegt in dessen alleiniger Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

TEIL 1: VORSTELLUNG IHRER ORGANISATION

Um Ihre Organisation und den Kontext, in dem Sie tätig sind, besser zu verstehen, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen ausführlich:

A. Organisatorische Informationen (kurze Textantworten)

Firmenname, Rechts- oder Betriebsform, Firmen-Adresse, Gründungsdatum/ Betriebsjahre, die Größe und die Unternehmensmission, bzw. den Hauptzweck Ihrer Organisation.

B. Raum und Ressourcen

Beschreiben Sie Ihre Organisations-Räumlichkeiten. Beschreiben Sie bitte deren Größe, Aufteilung und Hauptnutzung und erläutern Sie, wie diese für den täglichen Betrieb oder die Gemeinschaftsaktivitäten genutzt werden. Beschreiben Sie auch die verfügbaren Einrichtungen und Ressourcen (wie Schreibtische, Technik, Kinderbetreuung, Veranstaltungsräume, …). Geben Sie abschließend einen Einblick in Ihre Hauptnutzer_innen-Gruppe oder Community-Mitgliederschaft (z.B. sind dies Unternehmer_innen, Freiberufler_innen, NGOs oder andere Gruppen, die von Ihren Räumlichkeiten profitieren?).

C. Gemeinschaftskontext

Beschreiben Sie bitte die Gemeinde und das Viertel, als Umfeld, in dem Ihre Organisation tätig ist. Geben Sie an, ob es sich um eine städtische, vorstädtische oder ländliche Gegend handelt. Geben Sie Einblicke in die Präsenz und das demografische Profil von Flüchtlingen und Migrant_innen in Ihrer Region und heben Sie alle wichtigen Trends und Herausforderungen hervor, mit denen sie konfrontiert sind. Teilen Sie außerdem mit, ob bestimmte kulturelle oder ethnische Gruppen in Ihrer Gemeinde stärker vertreten sind und wie deren Präsenz die Arbeit Ihrer Organisation beeinflusst.

D. Engagement für gefährdete Gruppen

Hat Ihre Organisation bereits mit Flüchtlingen, Migrant_innen oder anderen sozial-gefährdeten Gruppen zusammengearbeitet? Falls ja, geben Sie bitte einen detaillierten Überblick über diese Initiativen, einschließlich ihrer Ziele, wichtigsten Aktivitäten und der erzielten Ergebnisse. Beschreiben Sie alle Partnerschaften, die Sie zur Unterstützung dieser Arbeit eingegangen sind, sei es mit lokalen Gemeinschaften, NGOs, Behörden oder anderen Interessengruppen. Nutzen Sie diese Beantwortung hier auch über die Lehren aus diesen Erfahrungen nach zu denken und beschreiben Sie, wie diese den Ansatz Ihrer Organisation zur Unterstützung gefährdeter Gruppen geprägt oder beeinflusst haben.

E. Politik und Kontext

Beschreiben Sie, wie sich Ihre Organisation mit nationalen Richtlinien zur Integration von Flüchtlingen und Migrant_innen auseinandersetzt oder darauf reagiert.

Co-funded by the European Union

RES-MOVE wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder und liegt in dessen alleiniger Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

TEIL 2: LEITFADEN FÜR DIE EINREICHUNG IHRER IDEE

Geben Sie beim Einreichen Ihrer Idee bitte ausführliche Antworten auf die folgenden Fragen:

A. Die Idee

Bitte beschreiben Sie Ihr Kernkonzept detailliert und erläutern Sie, warum diese Idee für Flüchtlinge und Migrant_innen in Ihrer Gemeinde wichtig ist. Beschreiben Sie, wie die Idee die spezifischen Bedürfnisse oder Herausforderungen dieser Gruppen berücksichtigt und heben Sie hervor, was Ihren Ansatz im Vergleich zu bestehenden Initiativen innovativ oder einzigartig macht. Beschreiben Sie abschließend, wie diese Idee unter Berücksichtigung ihres Potenzials für eine breitere Wirkung auf andere Gemeinden oder Co-Working-Spaces übertragen oder skaliert werden könnte.

B. Zielgruppe

Bitte beschreiben Sie detailliert die Hauptnutznießer_innen Ihrer Idee und geben Sie deren demografische und berufliche Profile an (z. B. Migrantenfamilien, junge Berufstätige). Erläutern Sie, wie Ihre Idee diesen Gruppen Möglichkeiten zur Selbstbestimmung, Inklusion und Integration bietet und wie sie ihren besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht wird, dermaßen ein inklusiveres und unterstützendes Gemeinschaftsumfeld fördert.

C. Umsetzungsplan

Bitte legen Sie einen detaillierten Zeitplan für die Umsetzung Ihrer Idee vor, einschließlich der damit verbundenen Aktivitäten oder Programme. Geben Sie einen schrittweisen Überblick über die Umsetzung Ihrer Idee von Anfang bis Ende. Identifizieren Sie die wichtigsten Ressourcen, einschließlich finanzieller, personeller und infrastruktureller Anforderungen, für eine erfolgreiche Projektumsetzung. Sollten Partnerschaften oder Kooperationen zur Umsetzung Ihrer Idee erforderlich sein, erläutern Sie, wer Ihre vorgesehenen Partner sind, welche Rolle sie spielen und wie sie zum Projekterfolg beitragen.

D. Auswirkungen auf die Gemeinschaft und Nachhaltigkeit

Beschreiben Sie bitte die unmittelbaren Auswirkungen Ihrer Idee auf Flüchtlinge, Migrant_innen und die lokale Gemeinschaft. Welche langfristigen Veränderungen oder Ergebnisse erhoffen Sie sich von Ihrem Projekt? Erläutern Sie, wie Sie den Erfolg Ihrer Idee messen werden, beispielsweise durch Umfragen, Datenerhebung oder Fallstudien. Beschreiben Sie außerdem die Schritte, die Sie unternehmen werden, um die Nachhaltigkeit der Idee über die erste Umsetzungsphase hinaus sicherzustellen und ihre anhaltende Wirkung und Relevanz auch in Zukunft zu sichern.

Wir freuen uns darauf, Ihre innovative Idee kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen positive Veränderungen für Flüchtlinge und Migrant_innen in ganz Europa herbeizuführen.

Bei Fragen oder Supporterfordernis, kontaktieren Sie uns bitte schriftlich unter

BEST Institut für berufsbezogene Weiterbildung und Personaltraining GmbH
www.best.at; office@best.at mit dem Verweis „**RES-MOVE – IDEENAUFRUF“.**

Co-funded by the European Union

RES-MOVE wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder und liegt in dessen alleiniger Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.